Open Innovation in der ländlichen Entwicklung

Dr. Gertraud Leimüller

netzwerk zukunftsraum land

LE 14-20

NETZWERK ZUKUNFTSRAUM LAND WIRD FINANZIERT VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTES ÖSTERREICH

LE 14-20 Entwicklung für den Ländlichen Raum

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

Was ist Innovation?

Beispiel 1: Quinoa-Anbau

netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

Eine junge Tiroler Landwirtin beschließt, Quinoa anzubauen. In Tirol gibt es keine LandwirtInnen, die Quinoa anbauen und ernten, jedoch weiß die junge Landwirtin von Quinoa-Bauern in der Steiermark.

Ist das eine Innovation?

Beispiel 2: Grätzlhotels

netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

Leerstehende Straßenlokale werden in Hotelunterkünfte – sogenannte „Grätzlhotels“ – umgewandelt. Jedes Zimmer ist individuell gestaltet, die Rezeptionen befinden sich in Geschäftslokalen in der Nähe und Frühstück gibt es im Café um die Ecke.

Ist das eine Innovation?

Beispiel 2

netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

Ein Bio-Rinderzüchter stellt sich die Frage, wie er seine Wertschöpfung erhöhen kann und stößt dabei auf die „Schaf-Aktie“ eines Landwirts. Durch diese kann man einen Anteilsschein an einer Schafherde erwerben. Das Geld erhalten die Aktionäre in den nächsten drei Jahren in Form von Fleischpaketen zurück. Dieses Modell möchte der
Züchter künftig auch für seine Rinderherde anbieten.

Ist das eine Innovation?

Definition von Innovation

netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

Grundsätzlich bezeichnet Innovation die Entwicklung und Umsetzung eines neuen Produkts, einer neuen Dienstleistung, eines neuen Prozesses oder eines neuen Geschäftsmodells.

In puncto Neuigkeitsgrad deckt der Begriff Innovation ein **breites Spektrum** ab:

- **Für wen ist es eine Innovation?** → Von neu für die einzelne Region („New to the firm), über neu für Österreich bis hin zu neu für den gesamten Bereich („New to the world“).
- **Wie stark wird etwas Bestehendes abgeändert?** → Von inkrementelle bis radikale Innovation

Innovation ist immer kontextabhängig und bietet einen Mehrwert für z.B. eine Person, eine Gruppe.

Innovation in der Regionalentwicklung

netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

Von Innovation kann man sprechen, wenn eine Region etwas für sich Neues einführt, das ein Problem der Bewohnerinnen und Bewohner bzw. Stakeholder in der Region löst und so einen Mehrwert für sie darstellt.

Welche Art von Innovationen braucht die Regionalentwicklung?

- Neue Wertschöpfungsmodelle (inklusive Produkte und Dienstleistungen) → Bsp.: Schafaktie
- Neue Organisationsmodelle und Prozesse (es müssen neue Formen der Zusammenarbeit gefunden werden) → Bsp.: Dachmarke für eine Region
- Soziale Innovationen (auch eine soziale Innovation hat imemr einen gesellschaftlichen Wert, kann aber auch einen kommerziellen Wert haben) → Bspe.: Seniorenwohnheime mit Kindergarten, OTELO, Greencare

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

Open Innovation

als ideale Innovationsstrategie für die ländliche Entwicklung

Open Innovation

Crowdsourcing Beispiel

Nicht immer ist Crowdsourcing die richtige Lösung für das Problem

netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

Open Innovation als Marketinginstrument?

Im Crowdsourcing des Natural Environment Research Council (Nerc), UK wurde der Öffentlichkeit folgende Frage gestellt:

Wie soll das neue, 230 Mill. Euro teure Polar-Forschungsschiff heißen?

Über 7.000 Namensvorschläge wurden eingereicht. Eine Witzidee hat sich final durchgesetzt:

Boaty McBoatface

(124.109 Stimmen für diesen Namen wurden abgegeben)

Letztendlich hat sich Natural Environment Research Council (Nerc) dazu entschieden, das Schiff nach dem britischen Tierfilmer David Attenborough zu benennen.

Open Innovation

Crowdsourcing Beispiel

AnwenderInnen als Wissens- bzw. LösungsgeberInnen

netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

Patient Innovation ist eine Online Plattform einer portugiesischen Universität, welche PatientInnen und Pflegepersonen einlädt, ihre Ideen und neuen Lösungen zu teilen.

In nur 2 Jahren wurden mehr als 600 neue Lösungen von PatientInnen gepostet

Ein Beispiel: Eine Frau hat für ihren an Parkinson erkrankten Onkel eine Tasse entwickelt. Sie wollte eine Tasse, mit der sich ihr Onkel nicht mehr anschüttet. Sie wollte aber auch eine Tasse, die nicht offensichtlich nach einem medizinischen Hilfsmittel aussieht. Link zur Lösung: https://patient-innovation.com/post/1400

Wanderausstellung von Patient Innovation durch Europa – April/Mai 2017 in Linz
Link: https://patient-innovation.com/?language=de

Open Innovation überwindet Grenzen

netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

Outside-in Open Innovation

Gezielte Einbindung interner und externer Wissensquellen …

… um den Innovationsvorsprung der eigenen Region zu steigern

Transfer eigenen Innovations-wissens in andere Regionen

Inside-out Open Innovation

Open Innovation ist:

„… ein verteilter Innovationsprozess basierend auf zielgerichteten Wissensflüssen über Organisationsgrenzen hinweg, unter Anwendung kommerzieller wie nicht-kommerzieller Mechanismen."

(Bogers and Chesbrough 2014)

Joy's law:

„No matter who you are, most of the smartest people work for someone else." 6+J

Open Innovation Strategie für Österreich

netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

Österreich ist das erste europäische Land, das das Potenzial von Open Innovation für das gesamte Land nutzen möchte – auch für die ländliche Entwicklung

Link zum Download:

http://openinnovation.gv.at/wp-content/uploads/2016/08/Open-Innovation-barrierefrei.pdf

Vorteile von Open Innovation

netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

- Höherer Innovationsgrad bzw. mehr radikale Innovation
- Höhere Passgenauigkeit von neuen Lösungen
- Bedürfnisgerechte „Programmierung“ von Innovationsaktivitäten und Agenda-Setting
- Geringeres Risiko des Scheiterns, höhere Innovationsfreundlichkeit, da neue Lösungen
- Stärkung der Resilienz in Umbruchsphasen
- Höhere Beteiligung von Frauen und Minoritäten z.B. an Crowdsourcing-Prozessen

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

Rolle des LAG-Managers

Einfach kopieren?

Es reicht nicht aus gute, innovative Lösungen aus einer anderen LEADER-Region zu kopieren. Die zentrale Frage muss gestellt werden:
Passt die Kopie in meine Region?

In den meisten Fällen ist das nicht der Fall, dennoch ist es wichtig sich Good-Practices anzusehen und sich zu fragen, was man daraus lernen kann.

Gute Ideen müssen im ganzheitlichen Kontext der Region betrachtet werden.

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

Müssen LAG Manager Visionäre sein und die gesamte LEADER Region neu denken?

Beispiel für einen Visionär:
Elon Musk, u.a. Gründer und CEO von Tesla Motors & SpaceX

Musks Visionen: Tesla Motors – leistbare Elektromobilität (wurde bereits umgesetzt), **Space X** – Kolonisierung des Mars und das Leben auf anderen Planeten ermöglichen und **Hyperloop –** neue Technologie für den Personenverkehr (1220 km/h **–** 600km in 35 Minuten)

Oder sollten LAG Manager sozusagen Brückenbauer und Netzwerker sein, die eine Gesellschaft verändern?

Beispiel für eine Netzwerkerin:
Maria Montessori, Reformpädagogin und Ärztin

Ihre neuartiges pädagogisches Konzept hat einen Siegeszug um die Welt gemacht

Rollen im Innovationsprozess

netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

LAG-Management

Rahmengeber

Welches Thema ist wichtig?
Welchen Raum finden Veränderung u. Innovation?

„Problemgeber“

Sind an Lösung von Problemen interessiert/ können diese genau benennen

WISSEN

Umsetzer / Entrepreneure

Setzen Ideen um und machen sie so zur Innovation

Innovations-broker

Ideengeber

Haben innovative Lösungsideen für Probleme,
z.B. andere Branchen, Start-ups, KonsumentInnen

TUN

Ressourcengeber

Stellen finanzielle Mittel, Räume, Personal, Kontakte oder Einfluss zur Verfügung

Tester / Kritiker / Markt

Geben Feedback, „schleifen“ an Ideen/Prototypen

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

Bedarfsanalyse: aktiv zuhören, nachfragen, aktiv einbinden

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

Wie kann ich ein innovatives Projekt zu Stande bringen?

Wo braucht meine Region tatsächlich neue Lösungen?

Ausgangspunkt für Innovation ist immer ein Problem

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

Motivieren durch Beteiligung

Risiko abschätzen und adressieren

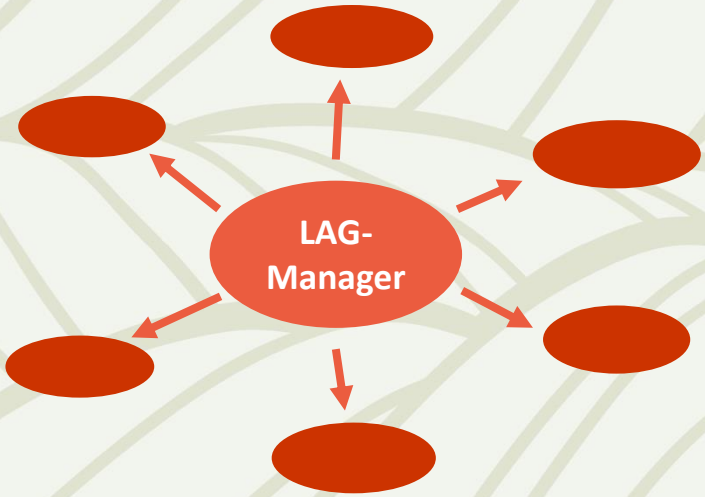
Innovation heißt man experimentiert und Neues ausprobiert.
Dies ist immer mit einem gewissen Risiko verbunden, z.B. Reputationsverlust.
Man kann diesen jedoch durch Beteiligung wesentlicher Stakeholder abfedern, indem man ein gemeinsames Projekt realisiert.

Innovationskultur

netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

LAG-Manager agieren in einem **komplexen System**

→ Ein derartiges komplexes System setzt eine gewisse **Innovationskultur** voraus, damit sich Innovation umsetzt



Innovationskultur – 5 Schlüsselfaktoren

netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

1. Offenheit

- **Offenheit für Neues von innen und außen:** Wir sind offen für neue Ideen unserer PartnerInnen und anderer Stakeholder. Wir beobachten laufend, welche Veränderungen es am Markt und in unserem Umfeld gibt und adaptieren entsprechend unser Strategien, Verhaltensweisen und Aktivitäten.
- **Offene, ehrliche Kommunikation**: Wir kommunizieren ehrlich und proaktiv über unsere Region, unsere Arbeit und geben PartnerInnen und Stakeholdern sowohl positives als auch negatives Feedback.

2. Unternehmerisches Denken – Intrapreneurship

Wir fördern unternehmerisches Handel und die Eigeninitiative unserer PartnerInnen, indem wir selbständiges Handels schätzen und belohnen und den PartnerInnen Spielräume geben, eigene Ideen umzusetzen.

Innovationskultur – 5 Schlüsselfaktoren

netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

3. Empowerment von PartnerInnen –

Stärkung von Eigenverantwortlichkeit und Vertrauen

Wir vertrauen unseren PartnerInnen. Wir fördern die laufende Weiterentwicklung und die Übernahme von Verantwortung durch unsere PartnerInnen, indem Probleme dort, wo sie relevant sind, auch gelöst werden können.

4. Erlaubnis, zu experimentieren

Wir experimentieren dort, wo wir neue Lösungen benötigen. Nur durch Ausprobieren kann Innovation entstehen.

5. Teamarbeit und gegenseitige Unterstützung

Wir fördern eine Kultur der Zusammenarbeit und des Austausches, nicht nur in einzelnen Projekten, sondern auch quer über diese hinweg.

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

Quelle: Christine Wurnig

Netzwerk Zukunftsraum Land LE 14-20

Gertraud Leimüller

Fachbereichsleiterin Innovation

Mobil: +43.676.957 7018

gertraud.leimueller@zukunftsraumland.at